



## PRESSEMITTEILUNG

### **Klimaschutz auf ältestem Polarforschungsschiff Grönland entdecken Klimaschutzkampagne und Deutsches Schifffahrtsmuseum zeigen Energiesparwege auf**

Bremerhaven, 19. Juni. Am 22. Juni ankert die Klimabotschafterin Grönland im Rahmen des vor dem Klimahaus Bremerhaven stattfindenden Marktplatzes des Klimas im Neuen Hafen. Bürger erfahren von 9 bis 17 Uhr an Bord der Grönland und auf dem Marktplatz des Klimas, wie sie ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermindern können. So wird Besuchern angeboten, ihre letzte Heizkostenabrechnung und ein Foto ihrer Heizungspumpe mitzubringen, um direkt an Bord der Grönland einen HeizCheck oder PumpenCheck zu machen. Außerdem beantworten Experten am Liegeplatz der Grönland Fragen zu energieeffizienten Elektrogeräten und Heizungssystemen. Ergänzt werden die Klimaschutzangebote an Bord durch das parallel stattfindende Gewinnspiel im Rahmen der diesjährigen Grönland-Tour. Auf die Gewinner warten Energiesparpreise im Gesamtwert von über 10.000 Euro. Nach Helgoland, Oldenburg und Bremerhaven segelt die Klimabotschafterin Grönland am 29. August Hamburg und am 5. September Cuxhaven an. Mehr Informationen zur Grönland-Tour und zum Gewinnspiel sind unter [www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de) zu finden.

#### **Marktplatz des Klimas vor dem Klimahaus Bremerhavens**

Weitere Ideen und Ansätze zum Thema Klimaschutz und Klimawandel stellen die swb, das ttz Bremerhaven, die Hochschule Bremerhaven, der NABU Niedersachsen, das Umweltschutzamt Bremerhaven und das Norddeutsche Klimabüro im Rahmen des durch die swb AG organisierten Marktplatzes des Klimas vor.

Die Klimaschutzkampagne setzt auf ein breites Klimaschutz-Netzwerk bestehend aus Partnern in Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien. Die Grönland-Tour ist Teil der Kampagne „Klima sucht Schutz“, die vom Bundesumweltministerium gefördert und von den Partnern BUSO Bund Solardach eG, Grundfos GmbH, OSRAM GmbH, PowerPlus Technologies GmbH, Robert Bosch Hausgeräte GmbH, URSA Deutschland GmbH sowie dem Mieterverein zu Hamburg 1890 r.V unterstützt wird. Die Medienpartner Radio Bremen und Nordsee-Zeitung

co2online gGmbH  
Hochkirchstraße 9  
D-10829 Berlin

[www.co2online.de](http://www.co2online.de)

fon: 030 76 76 85-0  
fax: 030 76 76 85-11

Geschäftsführer:  
Dr. Johannes D. Hengstenberg  
Tanja Loitz

Amtsgericht  
Berlin Charlottenburg:  
HRB 91249

Münchner Bank eG  
Konto Nr.: 732 362  
BLZ: 701 900 00

FA für Körperschaften Berlin I:  
27/601/50125

[www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de)  
[info@klima-sucht-schutz.de](mailto:info@klima-sucht-schutz.de)



begleiten die Aktion.

Bildmaterial steht im Download unter [www.klima-sucht-schutz.de/bildmaterial.0.html](http://www.klima-sucht-schutz.de/bildmaterial.0.html) zur Verfügung.

### **co2online gemeinnützige GmbH**

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln, einem Klimaquiz sowie Portalpartnern aus Wirtschaft, Medien, Wissenschaft, Politik und Verwaltung motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. co2online ist Träger der Kampagne „Klima sucht Schutz“ ([www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de)), der „Heizspiegelkampagne“ ([www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de)) und des „Energiesparclubs“ ([www.energiesparclub.de](http://www.energiesparclub.de)). Alle Kampagnen werden durch das Bundesumweltministerium gefördert.

### **Deutsches Schifffahrtsmuseum (DSM) und Polarforschungsschiff Grönland**

Als Nachfolgeinstitut des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Museums für Meereskunde in Berlin wurde das DSM 1971 in Bremerhaven gegründet. Es hat die Aufgabe, die deutsche Schifffahrtsgeschichte in ihren Zusammenhängen in historischen Beständen zu sammeln, anschaulich zu machen, dokumentarisch zu erfassen und zu erforschen. Seit 1973 befindet sich das erste deutsche Polarforschungsschiff Grönland im Besitz des DSM und wurde schrittweise auf den Stand des Expeditionsjahres 1868 zurückgebaut.

### **Kontakt und Bildmaterial**

Steffi Saueracker  
co2online gGmbH  
Hochkirchstraße 9  
10829 Berlin  
Tel: 030 / 210 21 86 -15  
Fax: 030 / 210 21 86 - 60  
Mobil: 0170 / 68 76 725  
E-Mail: [steffi.saueracker@klima-sucht-schutz.de](mailto:steffi.saueracker@klima-sucht-schutz.de)